

Offene Tür bei IGS und Gymnasium

GROBBURGWEDEL (mg). Mit dem Wechsel auf die weiterführende Schule steht für die Viertklässlerinnen und Viertklässler der Burgwedeler Grundschulen im Sommer ein wichtiger Lebensschritt bevor. Doch welche Schule soll es sein – IGS oder Gymnasium? Bei einem Tag der offenen Tür können sich Kinder und Eltern über das Angebot der Burgwedeler Schulen informieren, um im Anschluss an der für sie richtigen Schule ihre Anmeldung abzugeben. Hier sind die wichtigsten Fragen und Antworten dazu in einer Übersicht.

Am Freitag, 1. März, lädt die IGS in Großburgwedel zu einem Tag der offenen Tür ein. Von 15 bis 18 Uhr können sich Kinder und ihre Eltern ein Bild von der Schule und dem Schulalltag machen. Es gibt Mitmachaktionen und eine Führung durchs Gebäude – natürlich stehen auch Lehrkräfte, Schüler und Schülerinnen für Gespräche bereit.

Das Gymnasium Großburgwedel öffnet seine Türen am Freitag, 8. März, von 15.30 bis 19 Uhr. An Informationsständen und bei einem Schnupperunterricht können sich die Besucherinnen und Besucher einen ersten Eindruck vom Angebot und vom Alltag in dem Gymnasium machen.

Wer sich für eine der beiden Schulen entschieden hat, kann

sein Kind im April dafür online anmelden. IGS wie Gymnasium nehmen Anmeldungen in den zwei Wochen vom 15. bis 26. April entgegen. Die dafür benötigten Formulare finden sich online auf www.igs-burgwedel.de und www.gymnasium-grobburgwedel.de. Das Gymnasium Großburgwedel ist unter Telefon (05139) 999460 und per E-Mail an schulleitung@gymnasium-grobburgwedel.de erreichbar – die IGS wiederum per E-Mail an info@igs-burgwedel.de und unter Telefon (05139) 806740.

Beide Schulen benötigen neben dem von allen Erziehungsberechtigten unterschriebenen Anmeldeformular auch Kopien der letzten vier Zeugnisse sowie der Geburtsurkunde des künftigen Fünftklässlers. Für die Anmeldung bei der IGS sind zudem zwei Lichtbilder des Kindes erwünscht.

Das Gymnasium Großburgwedel sammelt auch eine Erklärung zur Datenschutzgrundverordnung, zum Umgang mit Fotos sowie Informationen zum Versicherungsschutz ein.

Weitere Formulare, die ebenfalls online zu finden sind, müssen ausgefüllt werden, wenn das Kind die Bläserklasse besuchen möchte, Beeinträchtigungen hat oder besondere Sorgerechtsregelungen vorliegen.

Zwei „Soziale Talente“ kommen von der TS Großburgwedel

SportRegion Hannover kürt Cedric Lauerwald von der TS Großburgwedel

REGION/BURGWEDEL (r/bs). In der vergangenen Woche wurden die Sozialen Talente der Sportjugend der SportRegion 2023 gekürt. Die Ehrungsveranstaltung für junge Ehrenamtliche aus der Region Hannover fand in diesem Jahr wieder in den Räumen der Akademie im Sport beim LandesSportBund und der Sportjugend Niedersachsen statt. Dabei wurden die Nominierten in zwei Altersklassen (AK) 14–17 und 18–21 Jahre eingeteilt, um daraus drei Erstplatzierte zu ermitteln. Auf dem Siebertreppchen ganz oben standen am Ende Paula Denger vom RuderVerein Bismarckschule Hannover sowie Cedric Lauerwald von der TS Großburgwedel.

Auf dem zweiten Platz in der Altersklasse 14–17 Jahre landete Finley Lauerwald von der TS Großburgwedel und den dritten Platz erreichte Emma Keilhack vom TuS Empelde (Ronnenberg).

In der Kategorie 18–21 Jahre belegte Joelin Krause vom VfL Eintracht Hannover, den zweiten Rang. Auf den dritten Platz kam Kimina Kutz vom TSV Schulenburg/Leine (Pattensen).

Die Sechs konnten am Ende die meisten der fast 2.500 Online-Stimmen für sich beanspruchen und die Jury überzeugen.



Die Platzierten (von links): Cedric Lauerwald (AK 18-21), TS Großburgwedel, Handball, 2. Platz (AK 14-17) Finley Lauerwald, TS Großburgwedel, Handball, 3. Platz (AK 18-21) Kimina Kutz, TSV Schulenburg/Leine, Turnen (Pattensen), 2. Platz (AK 18-21) Joelin Krause, VfL Eintracht Hannover, Fußball (Hannover) und 1. Platz (AK 14-17) Paula Denger, RuderVerein Bismarckschule Hannover, Rudern (Hannover).

Foto: RSB Hannover

Im Rahmen der Abendveranstaltung im Toto-Lotto-Saal der Akademie des Sports im LandesSportBund wurde den Nominierten in Begleitung von Verwandten, Freunden sowie Vereinstretenden aus den Vereinen und kommunaler Bürgermeistern

ein besonderes Dankeschön ausgesprochen.

Für einen festlichen Rahmen sorgte in diesem Jahr die Tanzrobotikaufführung von Emma und Annemarie vom MTV Ilten. Den verbalen Taktstock hielt an diesem Abend wie schon im letz-

ten Jahr Josina Kelz (NP) fest in der Hand. Durch ihre angenehme Art der Moderation und Interviewführung bekam der rote Faden nach dem roten Teppich für die Nominierten und weiteren Gäste einen Mehrwert mit interessanten Einblicken hin-

ter den Kulissen und die Gründe, warum diese Veranstaltung und damit das ausgesprochene „Danke“ an die jungen Engagierten so wichtig ist.

Fest stand aber auch, dass jeder der jungen Ehrenamtlichen den Titel verdient gehabt hätte und dass niemand leer ausgehen würde. Dank der Sparkasse Hannover darf sich jeder bzw. jede Nominierende in diesem Jahr über einen Turnbeutel mit mehreren nützlichen Geschenken inklusive einem Gutschein für Tickets zu einem Bundesliga-Heimspiel der Recken freuen. Die Sportjugend Niedersachsen stiftete ebenfalls einen Sportbeutel mit einigen kleinen Geschenken, darunter auch ein Handtuch mit bei. Die jeweils drei Erstplatzierten erhielten darüber hinaus Gutscheine des Sportgeschäfts SportHaeuser aus Mellendorf in Höhe von bis zu 200 Euro, die Zweitplatzierten 150 Euro und die Drittplatzierten je einen Gutschein über 100 Euro.

Die Veranstalter freuen sich über das Interesse und dass sie durch die Mitwirkung der Vereine, die ihre Sozialen Talente nominiert haben, jungen engagierten Ehrenamtlichen aus der SportRegion einmal im besonderen Rahmen ein gebührendes Dankeschön aussprechen konnten!

SAISON WARE

1/2 PREIS

ALLES MUSS RAUS!

50% Rabatt auf den Grundpreis – falls noch niedriger, gilt der aufgeklebte Sonderpreis! Nicht auf NGS-Basics und Ware aus kommenden Saisons, die mit einem gelben Punkt gekennzeichnet ist.

polch

Schuhe seit 1896

Hannoversche Neustadt 45

SCHULPROFI

31303 Burgdorf
Marktstraße 22

PORTAS Individuelle Renovierungslösungen

- Fenster
- Treppen
- Türen
- Küchen
- Decken
- Gleittüren

PORTAS-Fachbetrieb
Fr. W. Behre Tischlerei
Germaniastr. 3 c
31275 Lehrte

Wir sind für Sie da: (0 51 32) 5 66 56 • info@behre.portas.de

expert

Mit den besten Empfehlungen

BURGDORF

EHG expert Elektrofachhandel GmbH
31303 Burgdorf · Weserstr. 1
Burgdorf Carré · Tel. 05136/8002-33
www.expert-burgdorf.de

LEHRTE

(Firmensitz: Burgdorf)
31275 Lehrte · Parkstr. 30
Zuckerfabrik · Tel. 05132/88867-0
www.expert-lehrte.de

CELLE

(Firmensitz: Burgdorf)
29229 Celle · Zur Hasselklinik 3
Tel. 05141/93456-0
www.expert.de/celle

Angebot gültig bis 01.03.24

COUPON DER WOCHE

Nintendo Switch Spiel –
PIKMIN 1 + 2

• USK: 6

39,99

Der Bahnhof Großburgwedel wird zu einer „Mobilstation“

Investition in Höhe von 4 Millionen Euro/Mehr Komfort für Fußgänger, Busfahrgäste und Radfahrende

GROBBURGWEDEL (car). Der Bahnhof in Großburgwedel soll umfassend umgebaut und in eine sogenannte „Mobilstation“ verwandelt werden, die bei Pendlerinnen und Pendlern keine Wünsche mehr offenlässt. Die derzeit geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf rund 4 Millionen Euro, die auch durch Fördermittel gedeckt sind. Der Kostenanteil der Region Hannover beträgt voraussichtlich 2,5 Millionen Euro.

Ziel des Umbaus ist es, den Umstieg zwischen Bus, Bahn und Fahrrad für Pendlerinnen und Pendler am Bahnhof Großburgwedel möglichst attraktiv zu machen. Konkret heißt das: Am Bahnhof sollen viele wetterbeständige und abschließbare Fahrradabstellplätze und eine

Reparaturstation geschaffen werden. Hinzu kommen die Umstrukturierung der Bushaltestellen und eine erweiterte Buswendeanlage. Es wird Platz für Bike- und Carsharing-Angebote und Firmenshuttles geben. Und wer am Bahnhof warten muss, soll künftig Sitzmöglichkeiten, Schließfächer und Spielgeräte für Kinder vorfinden.

Die Bauarbeiten sollen drei Bauabschnitte umfassen, kündigt die Region an. Der erste Abschnitt nördlich der Bahnhofstraße soll bis Sommer fertiggestellt sein. Die bestehende Fahrradabstellanlage wird dafür ab März nicht mehr nutzbar sein und für die Bauzeit durch ein Provisorium auf der Park-and-ride-Anlage nördlich der Gleise ersetzt, kündigt die Region an.



Umbau für drei Millionen Euro: Die Region möchte den Bahnhof Großburgwedel in einen Mobilpunkt verwandeln. Foto: Carina Bahl

Die bisherigen Nutzer würden über Aushänge informiert.

Der komplette Umbau des Bahnhofs soll bis Frühjahr 2025 abgeschlossen sein. Burgwedels

Bürgermeisterin Ortrud Wendt (CDU) freut sich über den Baustart. „Der Bahnhof ist ziemlich in die Jahre gekommen. Umso erfreulicher finde ich es, dass wir

jetzt die Entstehung eines modernen und deutlich sichereren Mobilitätsknotenpunktes verfolgen können.“ Baumaßnahmen in dieser Größenordnung würden zwar Unannehmlichkeiten mit sich bringen, sie sei aber zuversichtlich, dass das Ergebnis diese vergessen lassen werde.

„Es geht immer darum, den Menschen den Umstieg vom motorisierten Individualverkehr hin zu alternativen Fortbewegungsmöglichkeiten so einfach wie möglich zu machen“, erläutert Ulf-Birger Franz, Verkehrsdezernent der Region. „Eine am Bahnhof gelegene Mobilstation kann genau ein solcher Schritt sein: Erst mit dem Rad zum Bahnhof, dann mit öffentlichen Verkehrsmitteln weiter.“

Tafel sucht neue Fahrer

Freiwillige holen Lebensmittel ab

BURGWEDEL (ams). Die Burgwedeler Tafel sucht dringend und kurzfristig Fahrerinnen und Fahrer. Insgesamt braucht die Einrichtung an der Gartenstraße vier neue Helferinnen und Helfer, da einige Fahrer beziehungsweise Beifahrer alters- und gesundheitsbedingt aufhören mussten, wie der Vorsitzende der Burgwedeler Tafel, Gerd Duckstein, berichtet.

Die beiden Kühlfahrzeuge der Tafel werden mit Zweierteam besetzt und sind von Montag bis Freitag im Einsatz, um Lebensmittel aus den Supermärkten und Geschäften abzuholen. Nebenher beliefern die 16 Fahrerinnen und Fahrer auch Kundinnen und Kunden, die selbst nicht mehr zur Ausgabe der Tafel kommen können. Der Einsatz ist aber nur an einem der fünf Tage für etwa drei Stunden notwendig. Dabei können sich die Helferinnen und Helfer zeitlich flexibel einen Einsatztag aussuchen. Wegen der hohen Anzahl der Kundin-



Die Ausbeute von anderthalb Stunden: Mehrere Kisten bringen die Fahrer zur Tafel. Foto: Alina Stillahn

nen und Kunden hat die Tafel die Ausgabezeiten angepasst: Bei der wöchentlichen Ausgabe werden nun zwei statt drei Gruppen mit Lebensmitteln versorgt. So muss jede Gruppe zwar einmal aussetzen, die Tafel aber keinen Aufnahmestopp verhängen.

Aktuell zähle die Tafel fast 500 Kundinnen und Kunden, berichtet Duckstein.

Wer als FahrerIn oder Beifahrer bei der Burgwedeler Tafel helfen möchte, kann sich an Lutz-Peter Henne unter der Telefonnummer (0151) – 51907947 wenden.

Erfolg für Jungschützen

GROBBURGWEDEL (r/bs). Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Großburgwedel von 1888 konnten 16 neue Mitglieder begrüßt werden, davon sechs für die Jugendabteilung.

Dank der erfolgreichen Arbeit der Jugendleiter Roland Krause und seit Kurzem auch Leonard Kaleta haben sich drei Schützen für die Landesmeisterschaft qualifiziert und dabei sehr gute Ergebnisse erzielt. Auch die neu gegründete Dart-Sparte habe zur positiven Mitgliederentwicklung beigetragen. Daher werde überlegt, zusätzliche Dart-Scheiben anzubringen, um allen das Training zu ermöglichen.

Besondere Ehrungen erhielten Reinhard Kulick mit der goldenen Ehrennadel des NSSV für 40 Jahre Mitgliedschaft und Jan Burckhard mit der silbernen Ehrennadel des NSSV für 15 Jahre Mitgliedschaft. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den

verschiedenen Wettbewerben haben durchweg gute Ergebnisse erzielt und werden daran anknüpfen.

In Absprache mit dem Festwirt findet das Großburgwedeler Schützenfest vom 30. August bis 1. September 2024 statt. Für die Zukunft wird versucht, wieder den traditionellen Termin am zweiten Juniwochenende zu vereinbaren.

Neu im Vorstand sind Isabella Ocker als 2. Damenleiterin und Leonard Kaleta als 2. Jugendleiter. Am 21. September findet wieder eine Blaufahrt statt. Mitglieder können sich bis zum 31. März verbindlich bei Eckehard Krüger anmelden.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die Interesse am Schießsport haben, sind herzlich eingeladen, dienstags ab 20 Uhr (Jugendliche ab 18 Uhr) ins Schützenhaus zu kommen. Diejenigen, die Interesse am Dartsport haben, treffen sich mittwochs ab 18 Uhr ebenfalls im Schützenhaus.